

Abfallbilanz 2023

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 206) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

1. Beseitigung von Abfällen

Folgende Abfälle zur Beseitigung wurden im Berichtsjahr im Abfallwirtschaftszentrum Landkreis Vechta angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Vorjahres aufgeführt):

Abfall zur Beseitigung	2022	2023
Hausmüll	16.273 Mg	16.792 Mg
Sperrmüll	1.400 Mg	918 Mg
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	4.602 Mg	5.639 Mg
Baustellenabfälle (nicht mineralisch)	26 Mg	3 Mg
Abfälle aus der Abwasserreinigung	282 Mg	308 Mg
gefährliche Abfälle zur Beseitigung	524 Mg	472 Mg
Summe	23.106 Mg	24.131 Mg

23.573 Mg Siedlungsabfälle und sonstiger Restabfall wurden im Müllheizkraftwerk der swb Entsorgung GmbH, Bremen, verbrannt. 86 Mg Sperrmüll entfielen auf eine gewerbliche Sammlung. 472 Mg gefährliche Abfälle wurden auf dafür zugelassenen Deponien anderer öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abgelagert oder durch beauftragte Unternehmen in Sonderabfallverbrennungsanlagen beseitigt.

2. Verwertung von Abfällen

Im Berichtsjahr sind insgesamt 65.671 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge hat damit gegenüber dem Vorjahr um 1.384 Mg (2,2 %) zugenommen. Die Mengen teilen sich wie folgt auf die genannten Fraktionen auf:

2.1. Verschiedene Abfälle zur Verwertung

Abfall zur Verwertung	2022	2023
Grünabfälle	20.037 Mg	21.259 Mg
Bioabfälle	11.921 Mg	12.031 Mg
Bauschutt	5.393 Mg	4.670 Mg
Altholz	4.221 Mg	4.371 Mg
Pappe/Papier	8.682 Mg	8.837 Mg
Elektroschrott	750 Mg	731 Mg
Alttextilien	794 Mg	760 Mg
Altmetall	555 Mg	537 Mg
Kunststoffe	111 Mg	148 Mg
Bodenaushub	185 Mg	300 Mg
Abfälle zur energet. Verwertung	2.606 Mg	3.141 Mg
Altreifen	43 Mg	58 Mg
Batterien	18 Mg	22 Mg
Altöl	7 Mg	5 Mg
Zwischensumme	55.323 Mg	56.871 Mg

Die Zahlen für Grünabfälle, Bauschutt, Altholz, Altpapier, Alttextilien und Altmetall enthalten auch Abfallmengen, die im Rahmen caritativer und gewerblicher Sammlungen erfasst wurden.

2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 18 Abs. 1 des Verpackungsgesetzes genehmigten Systeme erfasst und verwertet.

Verpackungsabfälle	2022	2023
Leichtverpackungen (gelbe Tonne)	5.941 Mg	6.331 Mg
Behälterglas/Hohlglas	3.023 Mg	2.469 Mg
Summe	8.964 Mg	8.800 Mg

2.3. Elektro-/Elektronikschrott

Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott teilt sich auf die Sammelgruppen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz wie folgt auf:

Elektro-/Elektronikschrott	2022	2023
Sammelgruppe 1 (Wärmeüberträger)	139 Mg	101 Mg
Sammelgruppe 2 (Bildschirmgeräte)	74 Mg	71 Mg
Sammelgruppe 3 (Gasentladungslampen)	3 Mg	3 Mg
Sammelgruppe 4 (Haushaltsgroßgeräte)	229 Mg	215 Mg
Sammelgruppe 5 (Haushaltskleingeräte)	305 Mg	337 Mg
Sammelgruppe 6 (Fotovoltaikmodule)	0 Mg	4 Mg
Summe	750 Mg	731 Mg

Bei 147.360 Einwohnern (30.06.2023) betrug die Sammelleistung somit 5,0 kg pro Einwohner und Jahr. Die gesetzlich vorgegebene Mindesterfassungsquote beträgt für das Berichtsjahr 65 % der in den drei Vorjahren in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte. Eine Berechnung der tatsächlichen Erfassungsquote ist aufgrund fehlender regionaler Bezugsgrößen nicht möglich.

3. Entsorgung gefährlicher Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der AWW wurden im Berichtsjahr folgende Mengen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und zur Verwertung erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit anderen Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung entsorgt werden dürfen.

gefährliche Abfälle	2022	2023
Problemabfälle	44 Mg	38 Mg
A4-Holz	173 Mg	206 Mg
Asbestzementplatten	336 Mg	316 Mg
Mineralwolledämmstoffe	92 Mg	89 Mg
Teerpappe	52 Mg	29 Mg
Batterien	18 Mg	22 Mg
Altöl	7 Mg	5 Mg
Summe	722 Mg	706 Mg

Davon wurden 234 Mg in dafür zugelassenen Anlagen stofflich oder energetisch verwertet, der Rest beseitigt (s. 1).

4. Verwertungsquoten

Im Berichtsjahr wurden 89.803 Mg Abfälle entsorgt, die der AWW überlassen wurden sowie im Rahmen caritativer, gewerblicher oder dualer Sammlungen den häuslichen Abfällen zur Verwertung zuzuordnen waren. Davon wurden 24.131 Mg beseitigt sowie 49.424 Mg stofflich und 16.247 Mg energetisch verwertet. Das entspricht einer Gesamtverwertungsquote von 73,1 % und einer stofflichen Verwertungsquote von 55,0 %.